

PM 8/20

**MA 2020 Audio I zeigt hohe Relevanz von privatem Radio in  
Hamburg und Schleswig-Holstein  
MA HSH-Medienratsvorsitzender Hay fordert Krisen-Unterstützung für  
private Veranstalter**

Norderstedt, 2. April 2020 - Private Hörfunkprogramme nehmen bei der Vermittlung von Informationen und der öffentlichen Meinungsbildung eine systemrelevante Rolle ein. Vor dem Hintergrund der Corona-Krise warnt der Vorsitzende des Medienrats der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Lothar Hay, vor den wirtschaftlichen Folgen für die Veranstalter privater Hörfunkprogramme.

„Private Hörfunkprogramme erfreuen sich bei den Hörerinnen und Hörern in Hamburg und Schleswig-Holstein großer Beliebtheit. Dies bestätigen auch die Zahlen der jüngst veröffentlichten Media Analyse 2020 Audio I. Die aufgrund der Corona-Krise wegbrechenden Werbeeinnahmen stellen vor allem kleinere Veranstalter jedoch vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Darum appelliere ich an die Landesregierungen von Hamburg und Schleswig-Holstein, Möglichkeiten zur Unterstützung privater Hörfunkveranstalter auszuloten“, so Hay.

Die Ergebnisse der Media Analyse 2020 Audio I unterstreichen die Bedeutung des privaten Hörfunks in Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Ballungsraum Hamburg vereinen die privaten Hörfunkveranstalter 54,1 Prozent der Marktanteile auf sich, in Schleswig-Holstein sind es 53,4 Prozent. Sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein sind Programme privater Hörfunkveranstalter Marktführer: In Hamburg Radio Hamburg mit 26,2 Prozent, in Schleswig-Holstein R.SH mit 29,6 Prozent. Aber auch Veranstalter wie Rock Antenne Hamburg oder RADIO BOB! rockt Schleswig-Holstein tragen zur Bedeutung des privaten Hörfunks bei. [Weitere Ergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein.](#)

*Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail [bielfeld@ma-hsh.de](mailto:bielfeld@ma-hsh.de) Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@ma-hsh.de](mailto:presse@ma-hsh.de) mit.*